

Vorwort

Lesen gehört zu den Kernkompetenzen der Schüler*. Mehr denn je ist es wichtig, Grundschüler durch geschlossene und unterhaltsame Geschichten zum Lesen zu motivieren. Zudem vertieft sich das Gelesene, wenn eine Geschichte durch schöne Arbeitsmaterialien weitergeführt werden kann.

In diesem Band „Aufregende Leseerlebnisse mit vier Freunden“ begleiten die Kinder **Marie, Makeda, Kaan und Lasse** Ihre Schüler durch das ganze 3. bzw. 4. Schuljahr, je nachdem, wann Sie es einsetzen.

Ereignisse wie Projektwoche zum Thema Herbst, Schulfest oder Aufenthalt im Schullandheim werden aufgegriffen und aus verschiedenen Sichtweisen interessant erzählt. Alle Geschichten sind in sich abgeschlossen und können losgelöst voneinander gelesen werden.

Durch die Wiedererkennung der vier Protagonisten werden Identifikationsfiguren geschaffen, die die Kinder fortwährend begleiten und so zu Vertrauten der Schüler werden.

Dabei werden alle Geschichten in zwei Differenzierungsstufen (★ für die einfachere Niveaustufe, ★★ für die anspruchsvollere Niveaustufe) angeboten. Abwechslungsreiche, zweifach differenzierte Arbeitsmaterialien runden den Inhalt der Geschichte ab.

Viel Spaß bei Lesen!

Annette Weber

Download
zur Ansicht

Die vier Freunde

Das ist **Marie Eichner**.

Sie geht in die Klasse 3 b. Marie hat drei gute Freunde, Lasse, Makeda und Kaan. Marie kann sehr schöne Gedichte und Geschichten schreiben. Ihr größter Wunsch ist es, Autorin zu werden.



Das ist **Makeda Taio**.

Sie kommt aus Köln.

Makeda ist ein fröhliches Mädchen, und sie ist auch sehr hilfsbereit. In der Klasse 3 b wird sie darum zur Klassensprecherin vorgeschlagen und gewinnt die Wahl zusammen mit ihrem Freund Kaan. Die beiden sind sehr stolz darauf.



Das ist **Kaan Özcan**.

Kaans Eltern kommen aus der Türkei, sie leben aber schon lange in Deutschland. Kaans größtes Vorbild ist der Fußballer Thomas Müller. Zu Kaans 9. Geburtstag schenken ihm seine Freunde ein Fußballtrikot.





Name:



April, April!

Die Schulglocke klingelt. Schwatzend und lachend drängen sich die Schüler der 4. Klasse die Treppe hinauf. Marie, Makeda, Lasse und Kaan kommen gemeinsam vor der Klassentür an. Sie hängen ihre Jacken an die Haken, wollen dann die Klassentür öffnen.

5 „Hä? Was ist das denn?!“, ruft Makeda verwundert.

Vor der Klassentür hängt ein großes Schild. „Frisch gestrichen! Bitte nicht betreten! Der Unterricht findet heute im Musikraum statt.“

„Musikraum?“, brummelt Lasse. Irgendwie hat er sich so auf die Klasse gefreut.

„Na, komm, gehen wir in den Musikraum! Vielleicht singen wir ja ein bisschen“,

10 sagt Kaan und zieht ihn mit sich. Auch die anderen Kinder nehmen ihre Jacken und Taschen und gehen Richtung Musikraum. Es geht die Treppe wieder hinunter, dann den Gang entlang und anschließend über den Schulhof ins andere Schulgebäude.

„Ich werd verrückt! Wird hier etwa auch gestrichen?“, ruft Lasse, als er ein Schild vor der Tür des Musikraumes sieht. Die Kinder bilden einen Halbkreis vor der Tür

15 und lesen: „Achtung, nicht betreten! Heute Musikaufnahmen! Alle Musikschüler gehen heute in die Aula!“

„Das kann doch nicht wahr sein!“, ruft Kaan aufgebracht. „Musikaufnahmen? Was soll das denn heißen?“

„Ich glaube, die Erstklässler wollen heute eine CD aufnehmen“, erinnert sich Marie.

20 „Seid lieber leise, nachher ist unser Geschrei noch auf der CD!“

„Also los, weiter in die Aula!“, seufzt Marie. Wieder nehmen die Schüler ihre Taschen und Jacken und gehen über den Schulhof zurück ins Gebäude. Die Aula liegt ganz oben unter dem Dach. Um dahin zu kommen, müssen die Schüler drei



Name:



Stockwerke hochkraxeln. Alle schwitzen. „Wenn wir jetzt aber wieder keinen Unter-
25 richt haben, gehe ich nach Hause!“, regt sich Lasse auf. „Ich lasse mich doch nicht
verar...!“

Er spricht das Wort nicht aus. Schließlich ist das Wort in der Schule verboten. Und
die anderen wissen auch so, was er sagen möchte.

„Stopp mal!“, ruft Marie plötzlich. „Mir fällt etwas ein! Ist heute nicht der 1. April?“

30 Nun reden alle durcheinander.

„Genau! Der 1. April!“

„Mein Vater hat mich nämlich heute Morgen auch schon angeschmiert.“

„Ob Frau Dierkes uns auch veräppeln will?“, überlegen die Kinder. Dann lachen sie.
Ja, Frau Dierkes ist so etwas zuzutrauen.

35 „Lasse, renn du mal zur Aula hoch und guck nach, ob da ein Schild hängt!“, schlägt
Kaan vor.

Lasse rennt die Treppen hinauf. Schon nach kurzer Zeit kommt er zurück.

„In der Aula ist eine Theaterprobe. Wir sollen alle in den Computerraum kommen!“,
sagt er.

40 Nun müssen alle lachen. Jetzt wissen sie, dass sich Frau Dierkes mit ihnen einen
Scherz erlaubt.

„Kommt, das zahlen wir ihr heim!“, ruft Marie. „Wir gehen in die Klasse und verste-
cken uns dort! Dann lassen wir sie dort warten, wo sie gerade ist. Irgendwann wird
sie schon kommen.“

45 Kichernd kehren die Schüler an ihren Klassenraum zurück. Herr Niebel aus der 3a
schließt ihnen den Raum auf. Die Kinder verstecken sich unter ihren Tischen. Dann
warten sie. Die Zeit schleicht...

Fast haben sie die Hoffnung aufgegeben, dass Frau Dierkes noch kommt. Plötzlich
wird die Tür aufgeknirscht und Frau Dierkes steht im Türrahmen.



Name:



April, April!

Die Schulglocke klingelt. Die Schüler der 4. Klasse kommen die Treppe hinauf.

Marie, Makeda, Lasse und Kaan hängen ihre Jacken an die Haken. Dann wollen sie die Klassentür öffnen.

5 Doch vor der Klassentür hängt ein großes Schild.

„Frisch gestrichen! Bitte nicht betreten! Unterricht heute im Musikraum!“

„Musikraum?“, wundert sich Lasse.

„Na, komm, gehen wir!“, sagt Kaan.

Alle Kinder nehmen ihre Taschen und gehen ins andere Schulgebäude.

10 Der Weg ist weit: Treppe runter, den Gang entlang und noch rüber.

Doch auch am Musikraum hängt ein Schild. Die Kinder lesen: „Achtung, nicht betreten! Heute Musikaufnahmen. Unterricht in der Aula.“

„Das kann doch nicht wahr sein!“, ruft Kaan.

„Die Erstklässler nehmen heute eine CD auf“, fällt Marie ein.

15 „Also los, weiter in die Aula!“, seufzt Marie.

Download
zur Ansicht





Name:



Die Schüler gehen über den Schulhof zurück. Die Aula liegt ganz oben unter dem Dach. Drei Stockwerke müssen sie hoch. Alle schwitzen. „Wehe, da hängt wieder ein Schild! Dann gehe ich nach Hause!“, regt sich Lasse auf.

20 „Stopp mal!“, ruft Marie plötzlich. „Mir fällt etwas ein. Ist heute nicht der 1. April?“

Nun reden alle durcheinander.

„Genau! Der 1. April!“

„Mein Vater hat mich auch schon angeschmiert.“

25 „Ob Frau Dierkes uns auch in den 1. April schickt?“, überlegen die Kinder. Ja, Frau Dierkes ist so etwas zuzutrauen.

Lasse rennt die Treppe zur Aula hinauf. Dann kommt er zurück. „In der Aula hängt ein Schild. Wir sollen in den Computerraum kommen!“, sagt er. Nun müssen alle lachen. Ganz klar! Das ist ein Aprilscherz.

30 „Das zahlen wir ihr heim!“, ruft Marie. „Wir verstecken uns in der Klasse! Irgendwann wird sie schon kommen.“

Kichernd kehren die Schüler an ihren Klassenraum zurück und verstecken sich unter den Tischen. Dann warten sie.

Plötzlich wird die Klassentür aufgerissen und Frau Dierkes steht
35 in der Tür.

„Nee, hier sind sie auch nicht!“, sagt sie. „Danke, dann muss ich weiter-suchen. Vielleicht sind sie jetzt endlich in der Turnhalle.“

Turnhalle? Das hört sich echt gut an. Wie auf Kommando springen alle von ihren Plätzen hoch.

40 „April!“, rufen sie alle gleichzeitig.



Name:

Datum:



1 Veranstalte eine Schnitzeljagd mit deinem Banknachbarn. Schreibe ihm auf vier Zetteln, wohin er zu gehen hat. Schneide die Zettel aus und verteile sie in der Schule oder im Klassenraum. Schicke ihn dann auf Schnitzeljagd. Besonders nett ist es, wenn du am Ziel ein kleines Geschenk versteckst.

- Beschreibe die Karten.
- Verstecke die jeweils folgende Karte am Zielort.
- Lege ein kleines Geschenk an den letzten Ort.
- Gib deinem Banknachbarn zuletzt die erste Karte.

1. Karte

Hier geht es los! Gehe zum

Du findest die nächste Karte

2. Karte

Weiter geht es

3. Karte

4. Karte

Herlichen Glückwunsch!

Download zur Ansicht



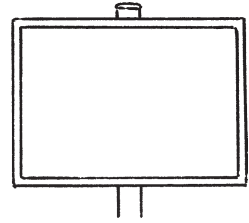
Name: _____

Datum: _____

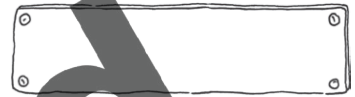


1 Welche Wege gehen die Schüler?

Die Klasse 3 b geht _____.
Schreibe auf, was auf dem Schild steht.



Weiter geht es zum _____.
Schreibe auf, was auf dem Schild steht.



Weiter geht es zur _____.
Schreibe auf, was auf dem Schild steht.



Zuletzt geht es zur _____.

2 Schau dir das Bild an. Welchen Aprilscherz bereiten die Schüler für Frau Dierkes vor? Schreibe dazu drei Sätze.

Download zur Ansicht